

Wiesbaden, 18. August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Tarifvertrag über die Berufsbildung im Gerüstbauer-Handwerk vom 4. Juli 2015 (TV Berufsbildung) bietet die Sozialkasse Berufsbildungslehrgänge für gewerbliche Arbeitnehmer an.

Für das Winterhalbjahr 2017/2018 sind zu folgenden Terminen Lehrgänge geplant:

**1. Geprüfter Gerüstbau-Monteur**

29. Januar 2018	bis	9. Februar 2018	Coburg
19. Februar 2018	bis	2. März 2018	Berlin (Bernau)
19. Februar 2018	bis	2. März 2018	Dortmund
19. Februar 2018	bis	2. März 2018	Weiterstadt

**2. Geprüfter Gerüstbau-Montageleiter**

27. November 2017	bis	15. Dezember 2017	Dortmund
8. Januar 2018	bis	26. Januar 2018	Berlin (Bernau)
19. Februar 2018	bis	9. März 2018	Dortmund (nur bei Bedarf)
5. März 2018	bis	23. März 2018	Weiterstadt

**3. Geprüfter Gerüstbau-Kolonnenführer**

8. Januar 2018	bis	16. Februar 2018	Berlin (Bernau)
8. Januar 2018	bis	16. Februar 2018	Dortmund
8. Januar 2018	bis	16. Februar 2018	Weiterstadt

**Hinweis:** Aufgrund der zu absolvierenden Eingangsprüfung können für diesen Lehrgang nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die **bis zum 13. November 2017** bei der Sozialkasse eingehen.

**4. Lehrgang nach der Ausbildereignungs-Verordnung (Ausbildereignungslehrgang)**

8. Januar 2018	bis	26. Januar 2018	Coburg
8. Januar 2018	bis	26. Januar 2018	Dortmund

**5. Vorbereitungslehrgang für die Abschlussprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin (externe Gesellenprüfung)**

8. Januar 2018	bis	11. Mai 2018	Weiterstadt
----------------	-----	--------------	-------------

**Bitte beachten:** Die Lehrgänge bauen systematisch aufeinander auf. Jeder Lehrgangsteilnehmer kann nur einmal an der von der Sozialkasse jeweils angebotenen Lehrgangsart teilnehmen. Lehrgangsteilnehmer, die bereits den Lehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer absolviert und bestanden haben, können nicht mehr an dem Lehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Monteur und/oder zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter teilnehmen.

...

Des Weiteren behält sich die Sozialkasse vor, einen Lehrgang bei einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder wenn möglich, die Bewerber einem anderen Lehrgangsort zuzuordnen.

**Bitte beachten Sie nachstehende Hinweise:**

**I. Anspruchsvoraussetzungen (Auszug aus dem TV Berufsbildung vom 4. Juli 2015)**

Bei den Voraussetzungen zu den einzelnen Lehrgängen ist der oben genannte TV Berufsbildung zu beachten. Die Eingruppierung in die einzelnen Berufsgruppen richtet sich nach § 5 des Rahmentarifvertrages für das Gerüstbauer-Handwerk vom 4. Juli 2015 (RTV).

Die angegebene Dauer der Berufspraxis bezieht sich jeweils auf eine Vollzeitbeschäftigung. Bei einer Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die erforderliche Zeitdauer im Verhältnis einer Vollzeitbeschäftigung zur jeweiligen Teilzeitbeschäftigung.

**A. Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Monteur**

Ab dem 1. Januar 2017 hat Anspruch auf Leistungen der Sozialkasse wegen Teilnahme an einem von der Sozialkasse anerkannten Fortbildungslehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Monteur, wer

1. eine vierjährige Berufspraxis im Gerüstbau oder
2. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine anschließend zweijährige Berufspraxis im Gerüstbau nachweist oder
3. die Ausbildung nach der Ausbildungsordnung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin absolviert hat, die Abschlussprüfung aber abschließend nicht bestanden hat, sofern die schriftlichen Leistungen mindestens mit der Note mangelhaft, die praktischen Prüfungen aber mit mindestens 75 Prozent bewertet wurden.

Der Arbeitnehmer muss die Berufspraxis nach Ziffer 1 und 2 im Rahmen einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als Gerüstbau-Werker mit einer der Berufsgruppe entsprechenden Vergütung (Berufsgruppe V) oder in einer höherwertigen Berufsgruppe nachweisen.

**B. Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter**

Ab dem 1. Januar 2017 hat Anspruch auf Leistungen der Sozialkasse wegen Teilnahme an einem von der Sozialkasse anerkannten Fortbildungslehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter hat, wer

1. die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Monteur an einer von der Sozialkasse zugelassenen Bildungseinrichtung bestanden hat und
2. anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis als Geprüfter Gerüstbau-Monteur mit einer der Berufsgruppe entsprechenden Vergütung (Berufsgruppe IV) oder einer höherwertigen Berufsgruppe nachweist.
3. Abweichend zu Absatz 1 hat Anspruch auf Leistungen der Sozialkasse wegen Teilnahme an einem von der Sozialkasse anerkannten Fortbildungslehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter auch der gewerbliche Arbeitnehmer, der im Jahr 2017 mindestens eine fünfjährige Berufspraxis im Gerüstbau nachweist und ab dem 1. Januar 2016 mindestens als Gerüstbau-Werker mit einer der Berufsgruppe entsprechenden Vergütung (Berufsgruppe V) eingruppiert ist.

...

### **C. Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer**

Ab dem 1. Januar 2017 hat Anspruch auf Leistungen der Sozialkasse wegen Teilnahme an einem von der Sozialkasse anerkannten Fortbildungslehrgang zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer, wer

1. die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter an einer von der Sozialkasse zugelassenen Bildungseinrichtung bestanden hat und anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis – mindestens als Geprüfter Gerüstbau-Monteur mit einer der Berufsgruppe entsprechenden Vergütung (Berufsgruppe IV) – nachweist oder
2. die Abschlussprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin bestanden hat und anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis – mindestens als Gerüstbauer mit einer der Berufsgruppe entsprechenden Vergütung (Berufsgruppe III) – nachweist und
3. eine von der Sozialkasse genehmigte Eingangsprüfung bestanden hat.

**Hinweis:** Wurde die Eingangsprüfung nicht bestanden, ist eine Teilnahme im laufenden Winterhalbjahr nicht mehr möglich. Der Arbeitnehmer kann sich frühestens für das darauffolgende Winterhalbjahr erneut bewerben.

Nur die Arbeitnehmer, die an einem Fortbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer während dessen ganzer Dauer teilgenommen haben, haben Anspruch auf Zulassung zu einer Prüfung und auf Förderung der Teilnahme an der Prüfung.

### **D. Teilnahme am Lehrgang nach der Ausbildereignungs-Verordnung (Ausbildereignungslehrgang)**

Ab dem 1. Januar 2017 hat Anspruch auf Leistungen der Sozialkasse wegen Teilnahme an einem von der Sozialkasse anerkannten Lehrgang nach der Ausbildereignungs-Verordnung hat, wer

1. die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer an einer von der Sozialkasse zugelassenen Bildungseinrichtung bestanden hat und anschließend mindestens ein Jahr – mindestens als Geprüfter Gerüstbau-Montageleiter (Berufsgruppe II) – tätig war oder
2. die Abschlussprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin bestanden hat und anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis – mindestens als Gerüstbauer (Berufsgruppe III) – nachweist.

### **E. Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang für die Abschlussprüfung zur Gesellenprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin (externe Gesellenprüfung)**

Ab dem 1. Januar 2017 hat Anspruch auf Leistungen der Sozialkasse wegen Teilnahme an einem von der Sozialkasse anerkannten Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin hat, wer

- mindestens viereinhalb Jahre in Betrieben des Gerüstbauer-Handwerks beschäftigt war.

...

## II. Erstattung der Vergütung

### A. Für Teilnehmer an den Lehrgängen zum Geprüften Gerüstbau-Monteur, zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter, zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer und dem Lehrgang nach der Ausbildungsseignungs-Verordnung

Nach den Bestimmungen des TV Berufsbildung haben die Arbeitnehmer während der Dauer des Lehrgangs (einschließlich der Prüfungstage) Anspruch auf Lohnfortzahlung. Die Sozialkasse erstattet dem Arbeitgeber nach Beendigung des Lehrgangs gem. TV Berufsbildung die Kosten der Lohnfortzahlung zuzüglich eines Ausgleichs in Höhe von 35 Prozent der Lohnfortzahlung für die auf den Arbeitgeber entfallenden Sozialaufwendungen.

### B. Erstattung der Vergütung bei der Teilnahme am Vorbereitungslehrgang für die Abschlussprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin (externe Gesellenprüfung)

Abweichend von der vorstehenden Regelung haben die Teilnehmer des Vorbereitungslehrgangs gegenüber dem Arbeitgeber Anspruch auf eine monatliche Vergütung in Höhe von 1.400,00 Euro bzw. 67,00 Euro pro Arbeitstag. Auch hier erstattet die Sozialkasse gem. § 24 TV Berufsbildung dem Arbeitgeber nach Beendigung des Lehrgangs die zu zahlende Vergütung von 1.400,00 Euro pro Monat zuzüglich eines Ausgleichs in Höhe von 35 Prozent der Lohnfortzahlung für die auf den Arbeitgeber entfallenden Sozialaufwendungen.

Ferner trägt die Sozialkasse die Kosten gem. TV Berufsbildung für Unterkunft und Verpflegung, die Fahrtkosten sowie die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren.

Interessenten, die die Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an den Fortbildungslehrgängen erfüllen, können ab sofort Bewerbungsunterlagen anfordern bei der

**Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes  
Abteilung Berufsbildung  
Mainzer Straße 98-102  
65189 Wiesbaden**

**Telefon: 0611 7339-131  
Telefax: 0611 7339-236**

oder von folgender Webseite herunterladen:

**[www.sokageruest.de/web/guest/downloads](http://www.sokageruest.de/web/guest/downloads)**

Nach dem TV Berufsbildung dürfen **nur gewerbliche Arbeitnehmer** an den ausgeschriebenen Lehrgängen teilnehmen, die in Betrieben des Gerüstbauer-Handwerks beschäftigt sind und die eine nach den Bestimmungen des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) sozialversicherungspflichtige Tätigkeit ausüben.

Die Einteilung der Lehrgangsplätze erfolgt in der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Bewerbungsunterlagen.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes  
Der Vorstand